

Unser Besuch im Konfirmandenunterricht am 5. Februar 2020

Was passiert eigentlich, wenn jemand gestorben ist?

Über den Tod redet man nicht alle Tage. Oft ist er ein Tabuthema, über das in vielen Familien nicht gesprochen wird. Viele Unsicherheiten und Ängste gehen damit vielfach einher. Im Konfirmandenunterricht Leonberg-Nord haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden unter der Leitung der beiden Pfarrerinnen Carmen Stamer und Juliane Lehmann mit diesem Thema auseinandergesetzt. Die 42 Mädchen und Jungs hatten viele Fragen rund um das Thema Tod: Wie ist das, wenn jemand stirbt? Wie läuft eine Bestattung ab? Wer kümmert sich um alles? Was ist zu beachten?

Nach anderthalb Stunden hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden eine viel genauere Vorstellung davon,

Sind Sie schon so abgehärtet, dass Sie nicht mehr traurig sind?



**Lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden!**

(Psalm 90,12)

was zu den Aufgaben eines Bestatters gehört, welche Qualifikationen und Ausbildungen dafür nötig sind und

wussten auch besser darüber Bescheid, was zwischen Eintritt des Todes und Bestattung auf dem Friedhof

geschieht und von Angehörigen zu beachten ist. Frau Kick und Herr Groshaupt haben Dank ihrer Sachkompetenz und ihres Einfühlungsvermögens einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass im Konfirmandenunterricht offen und persönlich über Sterben und Tod gesprochen werden konnte. Beiden sei für ihr Engagement und ihre Bereitschaft zu kommen herzlich gedankt.

Pfarrerinnen Carmen Stamer



Welches Gefühl ist es, wenn man einen Menschen verbrennt? Gewohnheit oder komisch?

Frau Kick und Herr Groshaupt waren an einem Mittwochnachmittag im Februar 2020 im Konfirmandenunterricht im Haus der Begegnung zu Gast, um den Fragen der Jugendlichen Rede und Antwort zu stehen. So still war es sonst wohl selten im Raum als die beiden lebendig und anschaulich über ihren Beruf erzählten. Frau Kick und Herr Groshaupt verstanden es, sehr persönlich und einfühlsam auf die Fragen der jungen Menschen einzugehen und eine gute Gesprächsatmosphäre zu schaffen.

Trauern Sie noch über jede Person?



Würden Sie Familienmitglieder bestatten? Haben Sie schon mal ein Familienmitglied beigesetzt?